



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 09/2008

Hohnstorf/Elbe, 23. April 2008

Villa durch Großbrand zerstört

Am 23.4.2008 wurde in Scharnebeck eine große Villa durch ein Feuer zerstört. Um 15.30 Uhr alarmierte die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle Lüneburg die Feuerwehren Scharnebeck, Rullstorf und Boltersen über eine Rauchwolke im Waldstück am oberen Vorhafen in Scharnebeck. Die ersten eintreffenden Kräfte stellten aber keinen Wald-, sondern in einiger Entfernung einen Wohnhausbrand fest. Aus dem Dach züngelten schon die ersten Flammen. Über Funk wurden die weiteren Einsatzkräfte sofort an den richtigen Einsatzort gelenkt und begannen sofort mit der Brandbekämpfung. In einer parkähnlichen Anlage stand der Dachstuhl einer großen Villa mittlerweile im Vollbrand.

Schnell stellte es sich heraus, dass sich keine Personen in dem Haus befanden. Die außerhalb des Hauses befindliche Besitzerin wurde durch eine angeforderte RTW-Besatzung betreut.

Mit C-Rohren und Einreißhaken gingen die Einsatzkräfte gegen die Flammen vor. Unter schwerem Atemschutz drangen mehrere Trupps in das Innere vor, um auch von hier das Feuer zu bekämpfen. Weitere Atemschutzkräfte gingen über Steckleitern auf das Dach und entfernten die Dachziegel, um von außen die Flammen zu löschen. Durch die starke Rauch- und Hitzeentwicklung mussten diese Kräfte ständig ausgetauscht werden. Um den hohen Bedarf an weiteren Atemschutzträgern sicherzustellen, entschied die Einsatzleitung, die Feuerwehren Brietlingen, Lüdershausen und Artlenburg ebenfalls zu alarmieren. Auch wurde ein weiterer Rettungswagen zur Sicherung für die eingesetzten Kräfte angefordert.

Im Laufe der Löscharbeiten wurden über 25 Atemschutztrupps eingesetzt und das Feuer mit 8C-Rohren bekämpft. Insgesamt waren über 100 Feuerwehrleute im Einsatz.

Gegen 19.00 Uhr wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben, die diese für ihre weiteren Ermittlungen beschlagnahmte.

Nach ersten Aussagen beträgt der Schaden an dem Haus über 500.000 Euro. Die Brandursache ist bisher unbekannt.

Alfred Schmidt

Sassendorfer Ring 19, 21522 Hohnstorf / Elbe
Tel. 04139 - 766 85 Mobil: 0171-77 44 807
Email: medien@feuerwehr-hohnstorf.de

Eingesetzte Kräfte:

FF Scharnebeck	TLF16/25, LF16/12, MTF
FF Rullstorf	TSF
FF Boltersen	LF16/12
FF Brietlingen	LF16/12, MTF, ELW 2
FF Lüdershausen	TSF, MTF
FF Artlenburg	LF8, MTF
FTZ Scharnebeck	RW 2, LKW GW Logistik

GBM Scharnebeck, stv.GBM Scharnebeck, BvD Scharnebeck, 2 RTW, Polizei, EON-Avacon, Kriminalpolizei, SGPW, stv. KPW

